Landtag von Sachsen-Anhalt

Drucksache 7/3375
19.09.2018

Antrag

Fraktion AfD

Eignungsfeststellung ausländischer Ärzte verbessern - Qualität ärztlicher Versorgung sicherstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Zur Gewährleistung der Qualität der ärztlichen Versorgung nach den bewährten medizinischen Standards in Deutschland wird die Landesregierung aufgefordert, geeignete Maßnahmen zur Feststellung der fachlichen Eignung ausländischer Ärzte aus Nicht-EU-Ländern, die die Berufserlaubniserteilung in Sachsen-Anhalt anstreben, zu ergreifen und für die betroffenen ausländischen Mediziner eine dem medizinischen Staatsexamen vergleichbare Prüfung einzuführen.

Begründung

Der Anteil der in Sachsen-Anhalt tätigen ausländischen Ärzte hat sich seit 2008 mehr als verdoppelt, inzwischen sind ca. 1.200 ausländische Ärzte im Bundesland tätig. Die Qualität der medizinischen Ausbildung der hier tätigen Ausländer variiert dabei je nach Herkunftsland stark. Zudem beeinträchtigen Sprachbarrieren zwischen Patienten und ausländischen Ärzten die Güte der medizinischen Behandlung.

Die Qualität der Ausbildung von Ärzten in Deutschland zählt zu den besten weltweit. Einheitliche Ausbildungsstandards haben sich zumindest innerhalb der Europäischen Union durchgesetzt und bewährt. In zahlreichen anderen Ländern gelten jedoch andere Standards, durchaus mit Folgen für die Qualität der ärztlichen Behandlung. Die Bundesärztekammer diskutiert derzeit die Überprüfung der fachlichen Eignung ausländischer Mediziner. Die Ärztekammer Sachsen-Anhalt sieht ebenfalls die Notwendigkeit der Überprüfung der fachlichen Eignung bei in Sachsen-Anhalt tätigen ausländischen Ärzten.

Unsere Bürger haben ein Recht auf gute, den aktuellen anerkannten medizinischen Standards entsprechende ärztliche Behandlung.

Oliver Kirchner
Fraktionsvorsitzender

(Ausgegeben am 19.09.2018)